

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup>. 36.

Dresden, am 10. März

1880.

#### Sechshunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 2. März 1880.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 359—367. — Entschuldigung. — Vorlesung u. Genehmigung der Ständischen Schrift über die Beschwerde d. Frau Sahrer von Sahr, die Abforderung eines zu hohen Betrags von Erbschaftssteuer betr. (Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 20.) — Vortrag d. II. Deput. über die Resultate d. Vereinigungsverfahrens über d. Differenzpunkte a) beim Justizdepartement, b) beim Departement des Cultus. — Berathung d. Berichts d. II. Deput. über d. königl. Decret, Secundäreisenbahnen betr. (Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 24. — Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. K. 1. Bd. Nr. 89.) — Berathung des Berichts der II. Deputation über das königl. Decret, einige weitere Abänderungen des Gesetzes vom 13. November 1876 über die Erbschaftssteuer betreffend. (Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 38. — Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. K. 1. Bd. Nr. 99.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr 14 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Könnigerz und der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und Geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 43 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande wird uns heute Herr Bürgermeister Claus geben, da Herr Bürgermeister Lühr

I. K. (3. Abonnement)

als erster Secretär der Kammer sich hat unwohl melden lassen müssen.

(Nr. 359.) Bericht der zweiten Deputation über Cap. 19, 20 und 21 des Etats der Ueberschüsse.

(Nr. 360.) Mündlicher Bericht der ersten Deputation über den Antrag der Abgg. Walter und Genossen, Aufhebung einer Justizministerialverordnung betr.

(Nr. 361.) Desgleichen der vierten Deputation, Petition von Jung und Genossen in Pötschappel, die Sonntagsfeier betr.

(Nr. 362.) Desgleichen, die Petition des Stadtgemeinderaths zu Meißen, Aufhebung des § 30 der Städteordnung betr.

(Nr. 363.) Desgleichen, die Petition Zimmermann's hier um Gewährung einer Unterstützung betr.

(Nr. 364.) Mündlicher Bericht der vierten Deputation, die Petition der Steinbruchbesitzerin verwittwete Hamisch und Genossen betr.

(Nr. 365.) Bericht der vierten Deputation, die Petition wegen Rücküberlassung von Schanzenareal betr.

Präsident von Zehmen: Die sämtlichen auf die bezeichneten Nummern bezüglichen Anträge und Berichte sind zum Druck befördert und kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 366.) Allerhöchstes Decret vom 1. März a. e., die Besetzung des Staatsgerichtshofs betr.

Präsident von Zehmen: Es ist zunächst das Schreiben des Gesamtministeriums zu verlesen und sodann das königl. Decret. Letzteres lautet:

„Seine Königliche Majestät haben auf die Zeit vom Schlusse des gegenwärtigen bis zum Schlusse des nächsten ordentlichen Landtags

den Präsidenten des Oberlandesgerichts  
von Weber

zum Vorsitzenden,

ferner die Senatspräsidenten des Oberlandesgerichts

Appellationsgerichtspräsident Klemm,

Appellationsgerichtspräsident Nohky,

Appellationsgerichtspräsident Dr. Winzer,

Senatspräsident Einert,